

Erzähl mir deine Träume

Musik und Text: Stuffer Reinhart

1. Meine Kleine, meine Feine,
komm hier her, erzähle mir.

Du bist oft so lange fort,
und gehst von Ort zu Ort,
du weisst ich hab dich oft, vermisst, mein Papa.

Deine Mutter sagt von dir,
du fragst so oft nach mir,
und hast von mir geträumt.

Ref. Komm erzähl mir deine Träume,
komm und wein dich bei mir aus.
Freue dich mit mir,
der schönen Tage,
wo ich da mit euch,
zu Hause bin.

2. Meine Kleine, meine Feine,
was sagt Mutter wenn sie allein.

Manchmal eine Träne fließt,
weil sie dich auch vermisst.
Wenn du nicht bei Ihr bist, nicht bist, mein Mädchen.

Doch wenn du nach Hause kommst,
dann leuchtet auf ein Licht,
ganz hell in ihr'n Gesicht.

Ref. Komm erzähl mir deine Träume,
komm und wein dich bei mir aus.
Freu'n wir uns zusammen diese Tage,
wo wir fröhlich miteinander sind.

3. Meine Kleine, meine Feine,
heute geb ich dir mein Wort.

Auch wenn ich muss manchmal fort,
von diesem trauten Ort,
tut mir der Abschied weh, so weh, mein Papa.

Ich trag euch im Herzen drin,
in jedem Augenblick,
denk ich an euer Glück.

Ref. Komm erzähl mir deine Träume...